MANDANTENBRIEF 01 / 2014

AUSBLICK 2014

Der Januar eines jeden Jahres ist in einem Unternehmen durch Jahresabschlussarbeiten das vergangene Jahr abdeckend geprägt: Es wird Bilanz gezogen, der (Miss-) Erfolg des abgelaufenes Jahres wird bestimmt. Aber auch Zeit, sich mit weiteren, zukunftsorientierten Themen zu beschäftigen, so z. B.:

- Wie ist die Weltwirtschaft gelaufen, welche Exportmärkte werden sich positiv entwickeln – wie laufen die BRIC-, die MIST- Staaten, Asien, Afrika?
- Welche wirtschaftlichen Konsequenzen wird das Ergebnis der Bundestagswahl 2013 in Form der Großen Koalition haben?
- Welchen Einfluss wird der EU – Einspruch gegen das Energie-Einsparungs-Gesetz haben?
- Wie sieht es mit den, in der Wirtschaftspresse heiß diskutierten Themen aus, wie

  - der vorgeschlagenen Deckelung der Managergehälter
  - dem verlorengegangen Vertrauen in die Manager und der damit gesunkenen Vorbildfunktion eines Managers
  - dem unkontrollierten und unberechenbaren Handeln der Banken
  - dem unreflektierten Streben nach „Political Correctness“ und den sich daraus ergebenen Stilblüten und Auswirkungen („mehr Form als Inhalt“)
  - den alle Hierachieebenen umfassenden Leistungsdruck, der von Stress, über Burn-Out Syndrome bis hin zum Selbstmord reicht
  - der „corporate governance“, die die mangelhaft – existierende Unternehmenskultur ersetzen soll und hin zum „ehrbaren Kaufmann“ führen soll
  - der Tendenz, immer mehr individuellen Freiraum („Selbstverwirklichung“) zuzulassen, der bis hin zum Home – Arbeitsplatz reicht

- Wie kann man als Unternehmen auf die fiskalpolitische Unsicherheit reagieren – ist die Erhöhung des Eigenkapitals wirklich die einzige Antwort?
- Sollte man nicht endlich die Anforderungen an einen Personalmanager /-direktor drastisch erhören, damit der HR – Bereich endlich eine maßgebliche Rolle bei der Definition und bei der Ereichung der Unternehmensziele die ihr zustehende Rolle spielen kann?
- Wie sieht es mit der IT- und der Telekommunikationspolitik eines Unternehmens aus?

Wie kann / muss man auf den durch die NSA begangenen Vertrauensbruch reagieren?
Ist die Cloud tatsächlich sicher?
Ist das IT – Budget transparent oder wird es mit einer „normalen“ Steigungsrate durchgewunken?

Viele Fragen – natürlich gibt es Antworten, die einen typisch unternehmensindividuellen Charakter haben.

Vielleicht dient ja der obige „Fragebogen“ als Anstoß für eine unternehmensinterne Mitarbeiterbefragung...

* * *

Zur Diskussion der einen oder anderen Fragestellung stehen Ihnen die erfahrenen Berater der TMC – Gruppe jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre
TMC
TRUST MANAGEMENT CONSULTANTS – Gruppe